

I. thyssenkrupp verpflichtet sich zu Netto-Null-CO2-Emissionen bis spätestens 2050

thyssenkrupp und seine Konzernunternehmen treiben systematisch die Verbesserung der Energie- und Klimaeffizienz ihrer Produkte und Prozesse voran und entwickeln in Zusammenarbeit mit Kunden effiziente Lösungen zur Vermeidung von Treibhausgasen. Wir haben uns ehrgeizige, wissenschaftlich fundierte Zwischenziele für die Emissionsreduzierung gesetzt, um in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaschutzabkommen bis spätestens 2050 Netto-Null-CO2-Emissionen zu erreichen und so die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen - in einzelnen Unternehmen und Ländern möchten wir das Ziel bereits früher erreichen. Die Erreichung unserer Klimaziele bis 2050, wie sie bei der Science Based Target Initiative (SBTi) zur Netto-Null Erreichung definiert sind, verpflichtet uns dabei auf die weitere Ausweitung von Investitionen zur Nutzung fossiler Brennstoffe zu verzichten, um die Entstehung von Treibhausgasen zu vermeiden. Unsere nachhaltige Konzernstrategie und Klimaanstrengungen passen wir an die Erfordernisse kontinuierlich an.

II. Umwelt- und Klimaschutz sowie Energieeffizienz sind für uns wichtige Unternehmensziele

Für die thyssenkrupp AG und ihre Konzernunternehmen sind Umwelt- und Klimaschutz und der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und Ressourcen wichtige Unternehmensziele und Teil unserer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie. Das Umwelt- und Energiemanagement des thyssenkrupp Konzerns und der betriebliche Umweltschutz in den Konzernunternehmen werden dazu kontinuierlich verbessert, um auf ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich angemessene Art und Weise Umweltauswirkungen zu minimieren, Energie und Ressourcen zu schonen und die Vielfalt der natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen.

III. Wir fördern umweltfreundliche und energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen

Sowohl bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, bei der Auswahl von Lieferanten und Produkten bei Beschaffungsprozessen als auch bei unseren operativen Prozessen achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf die Umwelt und der Einsatz von Energie und natürlichen Ressourcen so gering wie möglich gehalten werden. Dies erreichen wir durch die Umsetzung eigener Zielvorgaben zu den umweltschutz- und energiebezogenen Leistungen unserer Konzernunternehmen und durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und unseren Partnern entlang der Lieferkette sowie mit öffentlichen und privaten Institutionen.

IV. Umweltschutz, Energieeffizienz und Schonung von Ressourcen ist Aufgabe aller

Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen. Durch regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeitenden auf allen Ebenen und dem Informationsaustausch mit unseren Vertragspartnern sowie durch die Bereitstellung von benötigten Ressourcen motivieren wir unsere Führungskräfte, Mitarbeitenden und Geschäftspartner aktiv an der Umsetzung unserer Umwelt- und Energieziele mitzuwirken.

V. Wir beachten unsere bindenden Verpflichtungen

Unsere Konzernunternehmen ermitteln systematisch die umwelt- und energierelevanten Aspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen. Dies umfasst insbesondere die Bereiche Abfall und Recycling, Luft, Lärm, Energie und Klima sowie Boden, Wasser, Naturschutz und Biodiversität. In diesem Zusammenhang werden umwelt- und energierelevante Risiken betrachtet und Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen in Betriebsabläufen und Prozessen mit nachteiligen Auswirkungen auf unsere Umwelt- oder Energieleistung getroffen. Durch regelmäßige Prüfungen stellen wir die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorschriften und anderer Anforderungen sicher.

VI. Wir gestalten nachhaltige Entwicklung durch offenen Dialog, Strukturen und Kompetenz

Zur Schaffung von Transparenz und einem gemeinsamen Verständnis zu unseren Umwelt- und Energiethemen stehen wir mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie behördlichen Institutionen, Nichtregierungsorganisationen, Interessengemeinschaften und der Öffentlichkeit in einem konstruktiven und kontinuierlichen Dialog. Die Unterstützung von Struktur- und Kompetenzentwicklung etwa durch Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten, Wissensaustausch sowie Bewusstseinsbildung und weitere Maßnahmen wie den Aufbau notwendiger Organisationsstrukturen und Ressourcen sehen wir als unsere Aufgabe und Verpflichtung an, um nachhaltige Entwicklung zu fördern und unsere regulatorischen Verpflichtungen als auch unsere Nachhaltigkeitsanforderungen effektiv und erfolgreich erfüllen zu können.

Mit Unterschrift bestätigt die Geschäftsführung der thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH zu, dass die zuvor beschriebene Umwelt- und Energiepolitik der thyssenkrupp AG auch in Ihrer Gesellschaft uneingeschränkt Anwendung findet.

Oberhausen, 01.10.2025


Michael Pühl
CEO

Marius Fischer
COO


Kathja Hauk-Jäger
CFO